

Kagran Wien, Donaustadt

**Markttage KAGRAN 2013
Eine Dokumentation**



04

Markttage KAGRAN

BürgerInneninformation zur Präsentation des „Leitbilds Zentrum Kagran“

Ausgangslage

Im Jahr 2011 wurde das Zentrum Kagran als neues Zielgebiet der Stadtplanung definiert. Schwerpunkte der Zielgebietsarbeit sind die Erfassung von Entwicklungspotenzialen, die Definition von Qualitätsanforderungen und das Aufzeigen von Möglichkeiten zur Aufwertung des öffentlichen Raums. Bei Workshops, BürgerInnenbeteiligungsprozessen und Diskussionsrunden wurden seither aktuelle und zukünftige Projekte für Kagran betrachtet und mit dem „atmosphärischen Leitbild Kagran“ Ziele für die Zukunft erarbeitet.

Die Kagranner Markttage im Sommer und Herbst 2013 brachten dieses Wissen um aktuelle und zukünftige Projekte im Zielgebiet Zentrum Kagran unter die Leute. Das im Vorfeld erarbeitete Leitbild für das Zentrum Kagran wurde in mehreren, sich ergänzenden Broschüren publiziert und druckfrisch im Rahmen der Markttage interessierten Menschen aus Kagran vorgestellt.

Intention der Markttage

Die Aktivitäten und Entwicklungen im Zielgebiet Zentrum Kagran sollten einer breiteren Öffentlichkeit auf niederschwellige Weise nähergebracht werden. Zudem sollte bei interessierten BürgerInnen das Bewusstsein für die Potenziale des Raums und die Möglichkeiten zur eigenen Initiative gestärkt, aber auch die geplanten Projekte und Veränderungsprozesse thematisiert werden. Neue Wege der BürgerInneninformation sollten getestet und anschließend evaluiert werden.

Ablauf

Das Zielgebietsteam organisierte in Zusammenarbeit mit dem Büro PlanSinn eine Veranstaltungsreihe im öffentlichen Raum, bei der Herausforderungen und Potenziale des Zentrum Kagrans an insgesamt vier Tagen vor Ort präsentiert wurden.

Ein mobiler Markttage-Infostand diente als Anlaufstelle für BürgerInnen. Hier wurden Informationen über das Zielgebiet und Gespräche mit ExpertInnen angeboten. Der Stand war auch Ausgangspunkt für Spaziergänge durch den Stadtteil und Teil der Postkartenaktion „Schöne Grüße aus Kagran“. Ein temporärer Bauernmarkt mit lokalen Produkten bereicherte die Markttage mit kulinarischen Schmankerln.

Die Markttage Kagran wurden von dem Sender W24 dokumentiert und einer breiteren Öffentlichkeit präsentiert.





Auftakt

Veranstaltung in den Blumengärten Hirschstetten

Andocken an das „Fest für Donaustadt“

Am 24. August 2013 startete die Veranstaltungsreihe „Markttage KAGRAN“ und nutzte das „Fest für Donaustadt“ in den Blumengärten Hirschstetten als Auftakt der Veranstaltungsreihe und zur Bewerbung der weiteren Markttage-Aktivitäten.

Beim Markttage-Infostand wurden die Publikationen zum Zielgebiet Zentrum Kagran das erste Mal der Öffentlichkeit präsentiert. Ein Vermittlungsteam gab Infos zum Zielgebiet persönlich weiter, involvierte interessierte BesucherInnen und stand für Fragen zur

Verfügung. Das „Fest für Donaustadt“ wurde genutzt, um viele Menschen anzusprechen und sie zu den weiteren Markttagen mit umfangreichem Programm einzuladen.

Interesse

Über 150 Menschen schauten an diesem Tag bei dem Markttage-Infostand vorbei und nutzten die Gelegenheit, Informationen zum Zielgebiet zu erhalten. Dabei wurde auch das generelle Interesse an einer Entdeckungsreise durch Kagran abgefragt, um die Spaziergänge im September besser planen zu können.





Kagraner Markttage

Infostand – Spaziergänge – Postkartenaktion – Bauernmarkt

Die Kagraner Markttage fanden an drei Donnerstagen im September 2013 am hochfrequentierten Dr.-Adolf-Schärf-Platz, zwischen Donauzentrum und U-Bahn-Station, statt. Ziel war es, möglichst viele Menschen anzusprechen und mit ihnen über das Leitbild Zentrum Kagran ins Gespräch zu kommen.

Module der Markttage

- Infostand zu aktuellen und geplanten Projekten in Kagran
- Spaziergänge durch Kagran zu künftigen Projektstandorten
- Postkartenaktion zum Mitmachen – vor der Kulisse Kagrans
- temporärer Bauernmarkt mit saisonalen Produkten aus Ostösterreich

Die Unterschiedlichkeit dieser Module ermöglichte es, einen breiten Personenkreis zu erreichen und die Auseinandersetzung mit den Themen der Stadtplanung auf unterschiedlichen Ebenen zu fördern.



Markttage-Infostand

Infostand – mobiler „Marktstand“

Ein Marktstand stellte die Drehscheibe der Markttage dar. Hier wurden Informationen zum Leitbild Zentrum Kagran vermittelt und auf die anderen Marktmodule hingewiesen. Der Marktstand fungierte als „Reisebüro“ und „Fotoatelier“ und war der Ausgangspunkt für Spaziergänge in das „Innere“ Kagrans. Ergänzt wurde der Stand durch eine aufblasbare Litfaßsäule mit hervorgehobenen Informationen zum Zielgebiet.

Persönliches Gespräch mit ExpertInnen

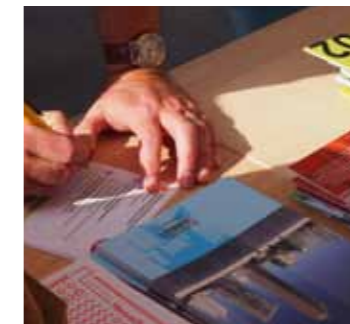
Die Inhalte der druckfrischen Publikationen der MA 21 zum Zielgebiet Zentrum Kagran waren die zentralen Themen des Standes. Der Stand wurde von einem VermittlerInnenteam betreut, welches von KollegInnen der MA 21 als besondere ExpertInnen unterstützt wurde. BesucherInnen hatten erstmals die Möglichkeit, Fragen oder Ideen zur Entwicklung Kagrans persönlich mit den

StadtplanerInnen zu besprechen.

Im Rahmen der Info- und Vermittlungsaktivitäten wurde auch über das geplante BürgerInnenbeteiligungsverfahren zur Neugestaltung der Wagramer Straße und über das Forum Donaustadt informiert. Auch weitere zum Thema passende Publikationen der Stadt, wie z.B. Informationen zur Donaucity oder Radkarten, lagen auf.

Anzahl der BesucherInnen

Insgesamt informierten sich ca. 520 Personen am Markttage-Infostand (680 Personen, zählt man die Veranstaltung in den Blumengärten Hirschstetten mit). Etwa ein Drittel davon führte ein ausführliches Gespräch mit den VermittlerInnen und ExpertInnen, ein weiteres Drittel unterhielt sich kürzer, während die restlichen Personen nur kurz verweilten bzw. eigenständig die Informationen lasen.





Postkartenaktion zum Mitmachen

Kagran is' leiwand! – das Foto-Setting

PassantInnen wurden eingeladen, vor einer eigens illustrierten Kagran-Kulisse zu posieren. Die Kulisse stellte unterschiedliche Aspekte von Kagran dar und ließ die naturnahe Landschaft mit Hochhäusern verschmelzen. Sie stellten die Gegensätze von Stadt und Land dar und zeigte einen rasch wachsenden Stadtteil in seiner Vielfalt. Der Spruch „Kagran is' leiwand!“ rahmte die Kulisse ein.

Ein breites Spektrum an Requisiten mit Symbolen zu Kagran stand zur Auswahl bereit. Die BesucherInnen konnten Requisiten aussuchen und damit vor der Kulisse posieren. Die Kagran Kulisse bekam dadurch einen individuellen Touch.

Ein Fotograf hielt die Szene fest. Das Foto wurde sogleich als Postkarte vor Ort ausgedruckt und den BesucherInnen mitgegeben. Diese konnten die Postkarte „Schöne Grüße aus Kagran!“ an Freunde oder Bekannte schicken oder zur Erinnerung aufbewahren. Auf der Rückseite der Postkarte war auch der Link zum Zielgebiet vermerkt, um bei Interesse nähere Infos zu erhalten.

Requisiten

Zur Auswahl standen unterschiedlichste Symbole

bereit, beispielsweise Produkte der Landwirtschaft wie Kirschen, rote Rüben oder eine Karotte. Ein Presslufthammer stand für Bautätigkeit. Cocktail und Tretboot symbolisierten Freizeitangebote. Auch der heilige Georg als Drachentöter in goldener Rüstung war mit dabei. Landmarks wie der Donauturm oder die UNO-City durften natürlich auch nicht fehlen. Die BesucherInnen hatten außerdem die Möglichkeit, eine leere Sprechblase mit eigenem Text oder einem Bild zu versehen.

Beteiligung

„Schöne Grüße aus Kagran!“ war eine niederschwellige Aktion, die Jung und Alt, Männer wie Frauen und unterschiedliche Bevölkerungsschichten gleichermaßen ansprach. PassantInnen setzen sich mit Kagran auseinander und überlegten, was diesen Stadtteil für sie ausmacht. Es entstanden zahlreiche, individuelle Kagran-Bilder.

Während der kurzen Wartezeit, bis die Postkarte ausgedruckt war, informierten sich viele der BesucherInnen am Marktstand über das Zielgebiet Zentrum Kagran und kamen mit dem Vermittlungsteam ins Gespräch. Die Illustrationen wurden vom Künstler- und DesignerInnen-Kollektiv „dasviadukt“ angefertigt, welche auch die Fotoaktion vor Ort begleiteten.



Spaziergänge

Entdeckungsreise durch Kagran

An jedem der drei Markttag Kagran wurde ein Spaziergang angeboten, bei dem das Zielgebietsteam der MA 21 gemeinsam mit PlanerInnen und weiteren ExpertInnen aus der Verwaltung durch den Stadtteil führten. Der Fokus lag auf Projekten im öffentlichen Raum, aber auch Bauprojekte wurden vorgestellt. Insgesamt war es eine vielfältige Mischung mit Beispielen aus Gegenwart und Zukunft.

Grünes Kagran – Zentrumswerdung – Image – Bebauung – öffentlicher Raum

Die Route führte beispielsweise durchs „grüne Kagran“ mit dem Kirschblütenpark, zeigte wichtige Verbindungswege im öffentlichen Raum wie die Attemsgasse mit dem Schulcampus und der Remise. Weitere Ziele waren der Dr.-Adolf-Schärf-Platz (Projekt Forum Donaustadt) sowie der Schrödingerplatz und die Wagramer Straße. Auch versteckte Verbindungsachsen und Trampelpfade gab es zu erkunden.

Ziel der Spaziergänge war, die Arbeit der MA 21 zum Zielgebiet Zentrum Kagran mit aktuellen und zukünftigen Projekte Interessierten näherzubringen und Fragen vor Ort klären zu können.

Die BesucherInnen nutzten diese Gelegenheit, stellten viele Fragen, bekamen Einblicke in die Planungs- und Diskussionsprozesse und erhielten ein umfangreicheres Bild von ihrem Lebensumfeld.

Insgesamt nahmen etwa 60 Personen an den Spaziergängen teil.



Bauernmarkt

Der temporäre Bauernmarkt machte das Nahversorgungsangebot mit frischen Produkten sichtbar und war ein Ort des Austausches und der Begegnung. Die Produktpalette reichte von frischem Obst und Gemüse über Fleischprodukte, Milchprodukte und spezielle Säfte bis hin zu diversen Mehlspeisen. Die MarktstandlerInnen kommen aus den Regionen Ostösterreichs. Zusätzlich zu den Produkten boten die MarktstandlerInnen Infos und Tipps zu den Produkten. Dieser Mehrwert der Beratung wurde von den KundInnen sehr geschätzt.

Bedarf an einem Markt

Bereits im atmosphärischen Leitbild Kagran wurde der Wunsch nach einem Bauernmarkt im Stadtteil sichtbar. Das positive Feedback der BesucherInnen der Markttag Kagran bestätigte das große Bedürfnis der Menschen aus Kagran nach einem lokalen Nahversorgungsangebot mit frischen Produkten aus der Region. Insgesamt sammelten die MarktstandlerInnen im Rahmen der Kagraner Markttag 230 Unterschriften von KundInnen für einen regelmäßigen Bauernmarkt in Kagran.

Weitere Vorgehensweise

Nun bemühen sich die MarktstandlerInnen, aus dem temporären Markt einen regelmäßigen werden zu las-

sen. In Zusammenarbeit mit Bezirk und Marktamt wird an der Umsetzung des Marktes in Kagran gearbeitet. Als Standort wird unter anderem der Dr.-Adolf-Schärf-Platz vor dem Donauzentrum überlegt. Ob dieser Standort für den Markt möglich ist, wird derzeit geprüft. Eine Begleitung dieses Prozesses durch die Agenda Donaustadt ist angedacht.

Feedback der BesucherInnen

Hier einige Statements der EinkäuferInnen:

- Ja, ein Bauernmarkt ist unbedingt notwendig!
- Seit 14 Jahren wohne ich in der Nähe und wünsche mir einen solchen Markt. Bitte weiter!
- Ich kaufe gerne bei Bauern ein.
- Gute Produkte, beste Auswahl, freundlichste Betreuung.
- Wir brauchen in Kagran nicht nur das Donauzentrum, sondern einen Wochenmarkt!
- Regionale Produkte leicht erreichbar.
- Dieser Markt ist das, was wir hier wollen.
- Bauernmarkt Kagran, dann geht was voran!



Großes Interesse an einem Bauernmarkt: 230 Unterschriften

Welche neue Parkanlage wird in Kagran in den nächsten Jahr

- Donaupark
- Kirschblütenpark
- Volkspark

Welche Ziele werden beim Umbau der Wagramerstraße verfolgt?

- Verengung der Gehsteige, damit die Autos schneller
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität
- Einbindung der NutzerInnen in das Gestaltungsprojekt

An welchem Standort soll das Projekt „Forum Donaustadt“ errichtet werden?

- am Schrödingerplatz
- am Dr.-Adolf-Schärf-Platz
- am Heldenplatz

Feedback zu den „Markttagen Kagran“: Welche Art der Information am „Marktstand Kagran“ würden Sie wieder in Anspruch nehmen?

- Spaziergang vor Ort
- Information über Broschüren am Marktstand
- Fotocollage Kagran
- Persönliches Gespräch am Marktstand

Was möchten Sie uns sonst noch mitteilen?



Feedback

Quiz zu Kagran und Feedbackmöglichkeit

Feedback der BesucherInnen

Mittels Feedbackbogen wurde am Markttag-Infostand erhoben, wie die unterschiedlichen Markttag-Module der Information bzw. Kommunikation von den BürgerInnen wahrgenommen wurden. Es zeigt sich, dass vor allem das persönliche Gespräch am Marktstand und die aufgelegten Broschüren bei den BesucherInnen sehr gut ankamen. Doch auch die Postkartenaktion fand großen Zuspruch, und den temporären Bauernmarkt wünschen sich zahlreiche BesucherInnen als fixes Nahversorgungsangebot. Die Spaziergänge durch Kagran wurden als wichtige Möglichkeit, Projekte vor Ort mit ExpertInnen zu besprechen, wahrgenommen. Insgesamt interessierten sich die BesucherInnen sehr für die angebotenen Marktmodule und nahmen das Info-Angebot erfreut an. Viele meinten, dass es gerne öfter solche Veranstaltungen mit Infos zum eigenen Lebensumfeld geben sollte.

Kagran-Quiz

Ein kleines Quiz zum Zielgebiet ergänzte den Feedbackbogen. Hier konnten BesucherInnen ihr erworbenes Wissen gleich testen bzw. bei Unklarheiten noch einmal die Zielgebiet-ExpertInnen kontaktieren. Unter allen ausgefüllten Feedbackbögen wurden drei Mondschein-Bootsfahrten an der Alten Donau verlost.

Die Erfahrungen aus den Markttagen dienen nun dem Zielgebiets-Team als Basis für weitere Aktionen zur Vermittlung von Zielgebiets-Themen.

Statements der BesucherInnen

Die BesucherInnen wurden aufgefordert, dem Projektteam Zielgebiet Kagran Dinge mitzuteilen, die ihnen wichtig sind. Hier ein paar Beispiele:

- So viel Grün wie möglich soll erhalten bleiben; mehr Öffis – weniger Autos; Radwege
- Schnell soll's gehen mit den neuen Parks!
- Gerne mehr Einbindung der AnrainerInnen, da wir wichtigen Insiderinput liefern können.
- Es wäre schön, wenn der Bauernmarkt regelmäßig stattfände.
- Informationen zu Entwicklungsplänen entlang der Attemsgasse sind gewünscht.
- Schön wäre ein Jour fixe der EntscheidungsträgerInnen und online ein Schwarzes Brett für alle BürgerInnenbeteiligungsmöglichkeiten.
- Neue Geschäfte von Obst und Gemüse im Ort Kagran bei Wagramer Straße.
- Die Markttag Kagran waren eine schöne Veranstaltungsreihe.
- Danke! Information ist mir wichtig.



KAGRAN
Wien, Donaustadt
ein Zielgebiet der Wiener Stadtplanung

Markttage KAGRAN
Veranstaltungsreihe zum „Leitbild Zentrum Kagran“

5. September 2013
12. September 2013
19. September 2013

Am Dr.-Adolf-Schärf-Platz,
zwischen Donauzentrum und U1-Station Kagran

Frisches vom Bauernmarkt, 7 bis 18 Uhr
Mit frischem Gemüse, saftigem Obst, Würstchen und Kaninchen und Räucherfisch sowie Brot, Mehlspeisen, Säften, Honig und einigem mehr!

Infostand zum Zielgebiet Kagran, 13 bis 18 Uhr
Hier informieren wir Sie über aktuelle Projekte und Themen rund um Kagran

Grüße aus Kagran - dein Foto als Postkarte! 13 bis 18 Uhr
Kagran dient als Kulisse, die individuell gestaltet werden kann. Vor Ort wird ein Foto geknipst, das auch gleich als Postkarte verschickt werden kann!

Entdeckungsreise durch Kagran, 16 Uhr
Expertinnen aus Planung und Stadtentwicklung führen durch den Stadtteil und informieren über aktuelle und zukünftige Projekte:

KIRSCHBLÜTENPARK + FORUM DONAUSTADT + WAGRAMERSTRASSE
NEUER SCHULCAMPUS + ANTON SATTLER GASSE + SCHRÖDINGERPLATZ

Die genauen Routen erfahren Sie am Infostand, die Spaziergänge sind kostenlos.
Start: jeweils 16 Uhr am Infostand, Dr.-Adolf-Schärf-Platz
Gehzeit mit Pausen: ca. 1 bis 1,5 Stunden

Schauen Sie vorbei!

Gewinnspiel Markttage Kagran

Gewinnen Sie eine Mondscheinfahrt mit Picknickkorb auf der Alten Donau

Printprodukte

zur Bewerbung und Vermittlung der Inhalte

Im Rahmen der Kagraner Markttage entstanden einige Produkte, die auf die Kagraner Markttage aufmerksam machten und die Inhalte anschaulich vermittelten:

- Info-Marktstand
- Info-Litfaßsäule
- A1-Plakate
- A4-Flyer
- A5-Broschüren
- Papiersackerl
- T-Shirts
- Schirme
- Gewinnspiel mit Feedbackbogen
- Postkarten „Schöne Grüße aus Kagran!“
- „Best of“-Postkartenbüchlein



Kooperation mit W24

Berichterstattung auf W24

Der Wien-Sender W24 erstellt spannende Beiträge mit Wienbezug und hat mittlerweile eine große Reichweite. Monatlich wird W24 von ca. 248.000 WienerInnen im Fernsehen gesehen.

In Kooperation mit W24 wurden die Aktivitäten der Kagraner Markttage einer breiten Öffentlichkeit nähergebracht.

Intensive Berichterstattung
Die Kagraner Markttage wurden in unterschiedlichen filmischen Formaten in Szene gesetzt:

Ankündigungsspot zu „Markttage Zentrum Kagran“; Dauer 20 Sekunden, vom 26. August bis 22. September täglich 3x ausgestrahlt.

Beiträge „Markttage Kagran“: 4 Videobeiträge mit wissenswerten Infos rund um die Markttage Kagran in kompakten 3-Minuten-Beiträgen, je 4x ausgestrahlt, der Beitrag der Auftaktveranstaltung 7x ausgestrahlt.

Reportage Markttage Zentrum Kagran: 15-minütige Reportage bei der die Stadtentwicklung im Zentrum Kagrans ausführlich beleuchtet wurde, aktuelle Eventankündigungen, 3x ausgestrahlt.

Infoscreen-Beitrag: Ankündigung der Kagraner Markttage an zwei Tagen im September 2013 in den 64 Wiener Niederflurstraßenbahnen (ULF) mit je 5 Bildflächen sowie in 65 Bussen von Dr. Richard. Der Clip lief dann in der Clip-Rotation 75 Mal am Tag.

W24 Spezial, Zu Gast im Studio: Live-Sendung und ausführliche Reportage. Eine aufgezeichnete Diskussionsveranstaltung mit VertreterInnen der Stadt- und Bezirkspolitik, der Planung, der Kunst und Bevölkerung aus Kagran. Der Fokus lag auf stadtplanerischen Inhalten. „W24 Spezial“ durchleuchtet die Perspektiven des Bezirks mit Videobeiträgen und einem spannenden Talk über die Zukunft der Donaustadt – mit Schwerpunkt auf Kagran.

Dauer: 1:27 Stunden, vier Sendetermine im Oktober 2013. Nachzusehen auf <http://www.w24.at/>

KAGRAN
Wien, Donaustadt
ein Zielgebiet der Wiener Stadtplanung

Das Leitbild
Im Mittelpunkt des Leitbildes stehen Identifizierung und Image der Umgebung mit dem öffentlichen Raum sowie die Formulierung von Rahmenbedingungen für Projektentwicklungen. Das Leitbild nimmt Stellung zu diesen Themen, es formuliert Strategien und gibt Qualitätsanforderungen für künftige Entwicklungen vor.

Wir wünschen uns einen temporären Markt mit regionalen Produkten.
MitarbeiterInnen aus dem Magistrat und Experten unterschiedlicher Fachrichtungen haben mit Unterstützung von Kagranern das Leitbild erarbeitet. Auch bei künftigen Projekten werden die BürgerInnen zur Mitarbeit eingeladen.

Das Zentrum soll von einem ruhigen, leistungsfähigen Zentrum im Norden Wiens zu einem lebendigen, attraktiven und hochwertigen Zentrum im Zentrum Wiens werden.
Kagran hat viel Potenzial. Wir können sich selbstbewusst präsentieren. Nach fehlen einige Zutaten, damit es seiner Wichtigkeit entsprechend wahrgenommen wird. Die Aktivierung und Nutzung von Potenzialflächen kann das ändern.

Das Zentrum Kagran soll sich zum Herzen der Donaustadt entwickeln!
Hochwertiges Zentrum im Norden Wiens
Kagran wird DAS Zentrum im Norden Wiens mit vielfältigen Nutzungen und Angeboten. Natur darf dabei nicht zu kurz kommen.

Wir brauchen Radwege entlang der Hauptstraßen!
Das Fuß- und Radwegenetz wird verbessert. Fehlende Verbindungen werden hergestellt und das Wegenetz insgesamt verdichtet, um so den Nutzen mit mehr, schnelleren und sichereren Abfahrtsrouten zu erhöhen.

Mit's unterwegs
Wir wollen den Parkraum von Pendlern entlasten.

Attraktiver öffentlicher Raum
Der Zuzug von Neugestaltungen und Umnutzungen wird besonders Augenmerk auf die Qualität des öffentlichen Raums und die Begleitung der Entwicklung gelegt. Ansprechende Gestaltung, Funktionalität und Aufenthaltsqualität ergeben attraktive und hochwertige Räume.

Mehr Grün und Sitzgelegenheiten auf öffentlichen Plätzen
Die Grün- und Freiflächen werden attraktiviert und ausgebaut. Das Erholungsgebiet Alte Donau als maßgebliches Freizeitzentrum und Naherholungsfläche des Zielgebiets soll besser mit den umliegenden Grünflächen vernetzt werden.

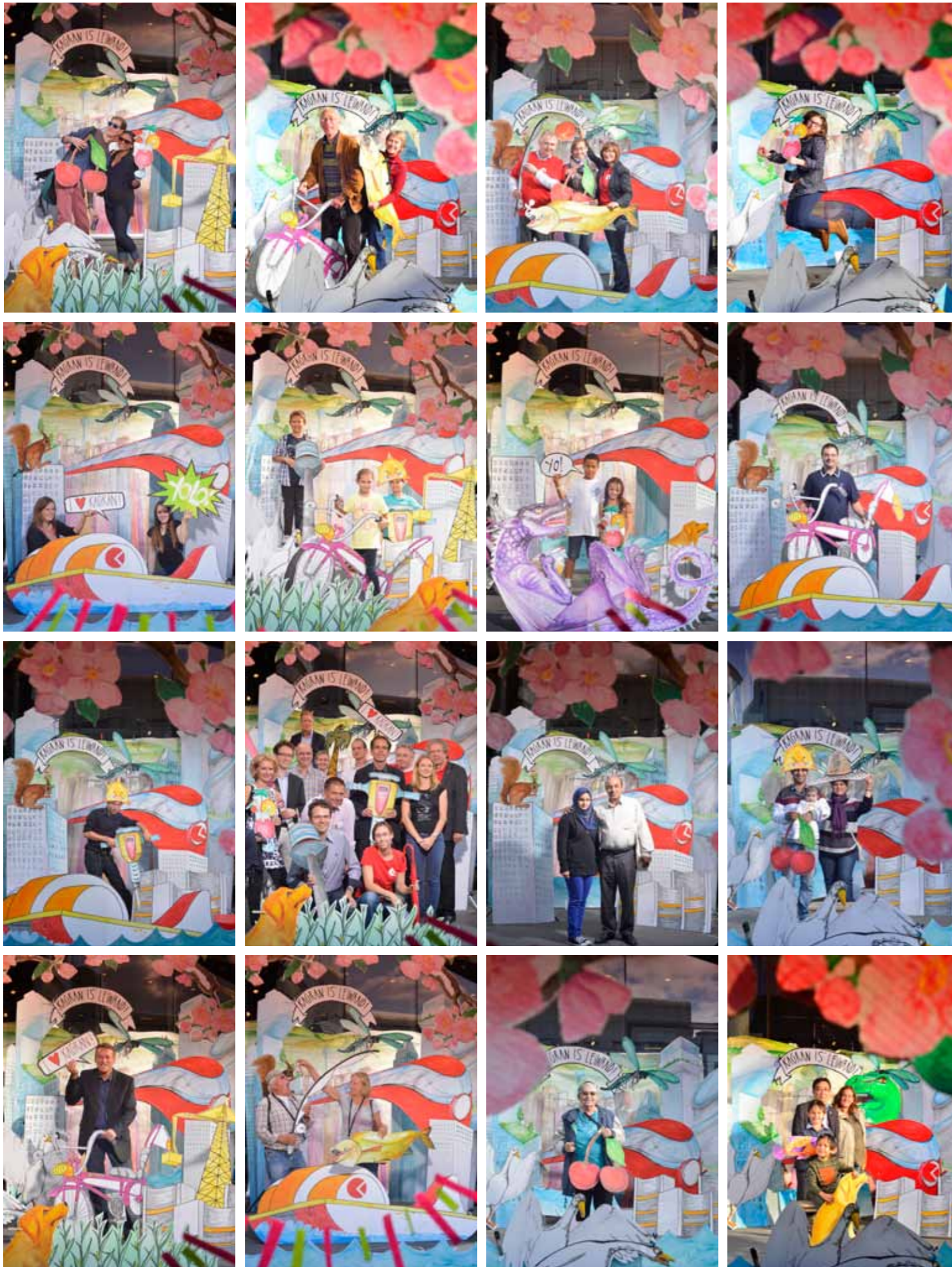
Ausbau Kirschblütenpark
Schulcampus Artemisgasse

Forum Donaustadt
Wagramer Straße

Bauernmarkt

More info on www.w24.at/

Das Projekt vom **W24** **vor** **aus**



Kagran
Wien, Donaustadt

Eigentümer und Herausgeber: Magistratsabteilung 21
Stadtteilplanung und Flächennutzung
A-1082 Wien, Österreich
Projektleitung, Zielgebietskoordination: Andreas Trisko
Team MA 21: Andrea Eggenbauer, Elfrieda Göpfrich-Millner

Konzeption und Redaktion
PlanSinn: Michl Mellauner und Milena Grossauer
Bildnachweis: PlanSinn

Grafisches Konzept: Graphische Gestaltung im Erdgeschoss GmbH
Layout: PlanSinn
Lektorat: Ernst Böck
Druckerei: Repro MA 21

Copyright: 2013 – Magistrat der Stadt Wien

Markttage Kagran
Projektleitung & Bearbeitung: DI Dr. Michl Mellauner (Geschäftsführung)
Stellvertreterin & Bearbeitung: DIⁱⁿ Milena Grossauer
Grafik & Layout: Mag. Andreas Aigner

